

Samstag, 03.02.2024



Tobias Thurmeier, Sophie Geisberger, Riccardo Enghardt, Hannah Joksch, Michael Schrödinger, und Bernhard Proft.
Foto: Michael Schrödinger

DINGOLFINGER ANZEIGER



Tobias Thurmeier, Simone Mirtes, Andreas Link. Foto: Tobias Thurmeier

Zwei Podiumsplätze

Vereinigte Schützengesellschaft: Generalprobe für Bayerische Meisterschaft

Dingolfing. Am 20. und 21. Januar lud die Schützengesellschaft Schlüsselhausen Mainburg zu ihrem 27. Sankt Sebastian-Hallenturnier ein. Das nutzte die Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing zur kleinen Generalprobe für die anstehende Bayerische Meisterschaft. Insgesamt sechs Schützen machten sich auf den Weg.

In der ersten Gruppe, die am Samstag antrat, waren Simone Mirtes, Andreas Link und Tobias Thurmeier am Start. Andreas Link, der in der Recurve Masterklasse startet, konnte mit 244 und 256 Ringe in den beiden Durchgängen insgesamt 500 Ringe erreichen. An diesem Wochenende war dies damit der 15. Platz.

Bei den Recurve Herren erreichte auch Tobias Thurmeier die 500 Ring-Marke. Mit einer konstanten Leistung von 252 und 248 Ringen belegte er am Ende Rang elf. Für Simone Mirtes, die sich für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert, ging es in der Recurve Masterklasse weiblich an den Start.

Nach einem eher schwachen ersten Durchgang von 251 Ringen konnte sie zu ihrer alten Stärke in Durchgang zwei kommen. Mit einer sehr guten 275 Ring-Runde kam sie mit insgesamt 526 Ringen auf Platz drei.

In der Gruppe 2, die am Sonntag früh startete, waren drei weitere Schützen der VSG an dem Start. In der Schüler A weiblich startete Sophie Geisberger, die von Tobias Thurmeier betreut wurde. Im ersten Durchgang brachte sie 177 Ringe auf ihr Konto und konnte sich im zweiten Durchgang deutlich steigern. Mit 396 Ringen belegte sie am Ende des Turniers Platz acht. In der Klasse Recurve Jugend weiblich ging Hannah Joksch an den Start, die von Trainer Michael Schrödinger betreut wurde. Hannah Joksch gelangen 213 und 181 Ringe. Dies bedeutet mit 394 Ringen Platz zwölf. Riccardo Enghardt, der ebenfalls sich für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert, musste sein Können in der Recurve Herren-Klasse unter Beweis stellen. Im ersten Durchgang gelangen ihm 269 Ringe und im zweiten 274 Ringe. Ob die Gesamtringzahl von 543 Ringen für den Turniersieg reichte, war ungewiss.

Nachdem auch die dritte Gruppe ihre 60 Pfeile geschossen hatte, kam die Meldung, dass Platz eins in der Herrenklasse an Riccardo Enghardt geht. Insgesamt war Trainer Michael Schrödinger zufrieden mit den Ergebnissen. Dieses Wochenende findet die Bayerische Meisterschaft in Hochbrück statt.